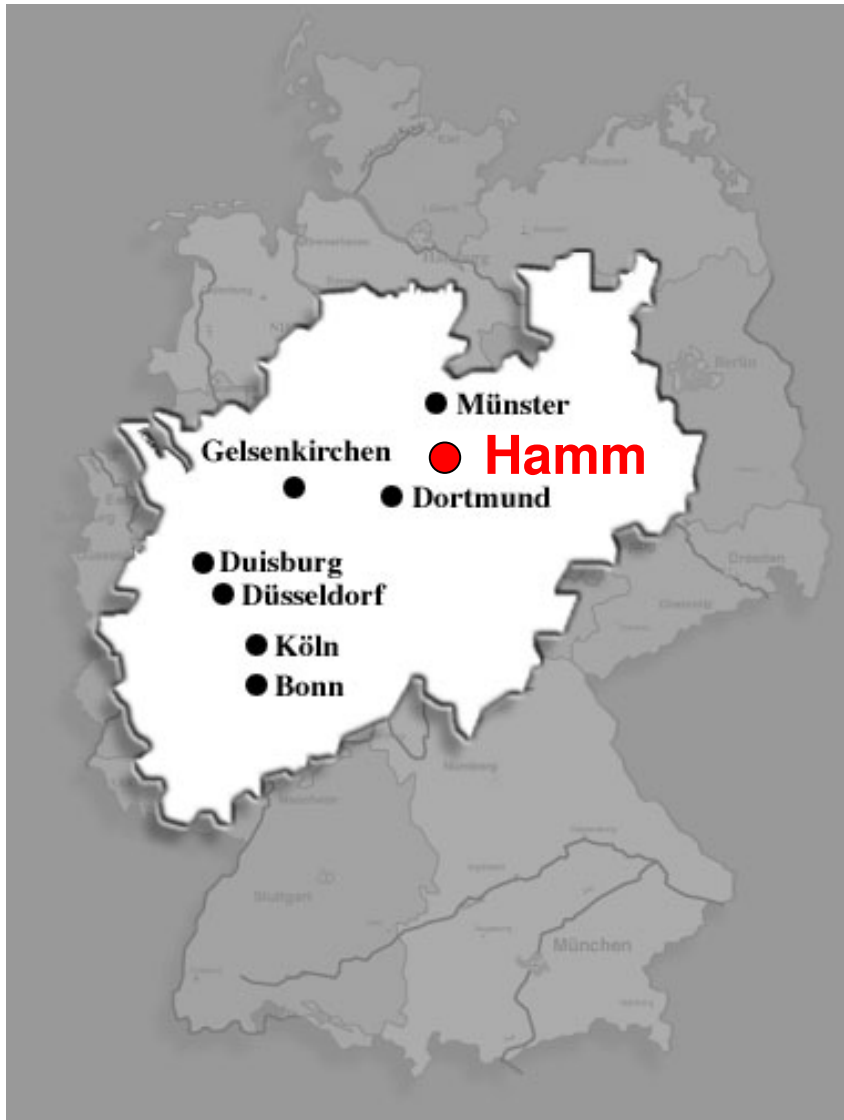


Hamm:
elephantastisch!



Günter Schwibbe
Integrationsbeauftragter

Nordrhein-Westfalen



Stand 31.12.2010



Stadt Hamm:

- Auf einer Fläche von 226,26 km² leben 182.000 **Menschen**
- 56.000 **Personen** mit MH (**30,8%**)
- **129** verschiedenen **Nationen**
- **größte Gruppen**
Türkei, 17.121 Personen
Spätaussiedler aus Polen und der **ehem. Sowjetunion, 18.353 Personen**
- **12 %** mit **muslimischen Hintergrund**
- **53,6 %** der **Personen unter 15 Jahren** **haben einen MH**

Einwohner mit Migrationshintergrund nach Stadtbezirken
31.12.2010

Stadt- bezirk	Einwohner gesamt	Einwohner (Deutsche) ohne Migr.- hintergrund	Einwohner mit Migrationshintergrund					
			gesamt	Deutsche mit Migrationshintergrund			Ausländer	
				gesamt	Spätaussied- ler und deren Nachfahren	Einge- bürgerte		Kinder mit familiärem Migrations- hintergrund
Mitte	34.752	23.328	11.424	5.962	2.485	1.930	1.547	5.462
Uentrop	27.548	22.918	4.630	3.521	2.272	732	517	1.109
Rhynern	18.695	16.600	2.095	1.637	955	386	296	458
Pelkum	18.644	14.102	4.542	2.800	1.296	745	759	1.742
Herringen	20.326	12.374	7.952	4.182	1.578	1.280	1.324	3.770
B.-Hövel	34.863	24.812	10.051	6.538	3.850	1.361	1.327	3.513
Heessen	23.270	14.818	8.452	4.842	2.373	1.249	1.220	3.610
gesamt	178.098	128.952	49.146	29.482	14.809	7.683	6.990	19.664

Hammer Impressionen

Hammm:
elephantastisch!



Glaselefant



Pauluskirche

Hammer Impressionen

Ham:
elephantastisch!



Hindu-Tempel



**Moschee – Stadtteil Heessen
(weitere Moschee in Planung)**

Integrationsförderung in Hamm

Hamm:
elephantastisch!



Entwicklung:

- 1999** Umfassende Problemanalyse der Lebenssituation der Migrantinnen und Migranten - Ziele u. Handlungsfelder
- 2000** Einrichtung des kommunalen Leitprojektes:
„Sprach- und Integrationsförderung“
- 2001** Durchführung von niederschweligen Pilotkursen zum Deutschlernen und Vermittlung von Orientierungshilfen
- 2002** Konstituierung des Stadtweiten Netzwerkes „Integration“
- 2003** einstimmiger Grundsatzbeschluss des Rates

Entwicklung:

- 2004 Integrationsrat statt Ausländerbeirat (Experimentierklausel)**
- 2008 Zwischenbilanz und Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses**
- 2010 Gemeinsames Projekt mit Bielefeld und Münster zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung und zur interkulturellen Personalentwicklung**
- 2011 Teilnahme am Modellprojekt „Integrationsvereinbarungen“ der Bundesbeauftragten**
- 2012 Teilnahme am EIF-Projekt „Integration durch Einbürgerung“ mit Dortmund und dem Kreis Unna**

2003 Grundsatzbeschluss des Rates

Handlungsfelder gemäß Ratsbeschluss vom 07.10.2003

- **Sprach- und Integrationsförderung im Elementarbereich**
- **Sprach- und Orientierungshilfen für Neu-Zuwanderer und zugewanderte Erwachsene**
- **Gewinnung, Qualifizierung und Begleitung von freiwilligen Integrationslotsen**
- **Gewinnung und Qualifizierung der Migrantenselbstorganisationen als Partner bei der Integrationsförderung**
- **Durchführung von Informations- und Dialogveranstaltungen**



Sprach- und Orientierungshilfen für Neu-Zuwanderer und zugewanderte Familien

- **Griffbereit / Rucksack / Elternschule / PlanB / Deutsch-Gesprächskreise**
- **Niedrigschwellige, dezentrale Sprach- und Orientierungskurse für Neuzuwanderer und im Rahmen der nachholenden Integration**
- **Begrüßungstage für Neu-Zuwanderer und Neu-Zuwanderinnen (vierteljährlich)**

Begrüßungstage für Neu-Zuwanderer und Neu-Zuwanderinnen (vierteljährlich)



Alle Neu-Zuwanderer und Neu-Zuwanderinnen erhalten eine Einladung für sich und eine Person ihres Vertrauens zum Begrüßungstag

- Begrüßung durch den Vorsitzenden des IR
- Vorstellung des BAMF
- Vorstellung der Migrationsberatung für Erwachsene und des Jugendmigrationsdienstes
- Informationen zu den Integrationskursen
- gemeinsames Mittagessen mit der Möglichkeit zum Dialog untereinander
- Stadtrundfahrt – Behördenviertel, Freizeitmöglichkeiten, Kultur etc.
Wünsche und Anregungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer



Natürlich sind die Zuwanderer und Zuwanderinnen an diesem Tag unsere Gäste!

Gewinnung, Qualifizierung und Coaching von freiwilligen Integrationslotsen



Hamm:

Auftaktveranstaltung auf dem Schloss Oberwerries



Coaching der Integrationslotsen



- Unterstützung der Integrationslotsen bei Fragen oder evtl. Schwierigkeiten (Ansprechpartner stehen zur Verfügung)
- Lotsenhandbuch mit interessanten Informationen für jeden Integrationslotsen
- Durchführung von Fortbildungen und „Lotsenstammtischen“
- Aktuelle Informationen durch „Lotsen-Newsletter“
- Ausstellung eines „Lotsenausweises“
- 68 Lotsen / 12 Sprachen
- z. Zt. Dezentralisierung des Lotseneinsatzes durch Einbindung der Lotsen in die Integrationsarbeit der Stadtteilbüros und Treffpunkte vor Ort

Ausbau des bürgerschaftlichen Engagements der Migranten



Gewinnung und Ausbildung von Mediatoren

- MIMI (Gesundheitsmediatoren)
- FamiBaby (Familienhebamme)
- „Mein Kind wird fit und ich mach mit“ (Erziehungsmediatoren)
- Sicherheitsberater für Senioren
- Seniorenbesuchsdienst

Treffpunkte des DRK



**DRK Treffpunkt
„Herringer Heide“
Kurt-Schumacher-Str. 22,
59077 Hamm**



**DRK Treffpunkt
„Lindenstraße“
Lindenstraße 10,
59071 Hamm**





Treffpunkte des DRK

Die Treffpunktarbeit

- bietet wohnortnahe und niederschwellige Unterstützung für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, insbesondere für Familien, Kinder und Jugendliche
- u.a. Beratung, Infoveranstaltungen, Elternkurse, Sprach- und PC-Kurse, Gruppenangebote, Begegnungsmöglichkeiten für Einheimische und Zuwanderer sowie die Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen, u.a. auch Integrationslotsinnen und -lotsen
- wird von der Stadt Hamm jährlich mit 110.000 € gefördert

Qualifizierung der MSO als Partner bei der Integrationsförderung



- Befähigung zur Professionalisierung der Vereinsarbeit (Planung/Organisation)
- Entwicklung von Integrationsfördermaßnahmen einschl. Fördermittelbeantragung
- Vernetzung mit Stadtteilakteuren
- Coaching der Vereine durch Mitarbeiter des Bürgeramtes für Migration und Integration



Aktuell:

- christlich-islamische Dialogforen in 3 Stadtbezirken, weiterer Ausbau
- Einbindung der MO's in Vereinsverbände der Einheimischen
- Einrichtung von Freiwilligendiensten in MO's (BUFDIS / FSJ)

Ramadanmarkt unter der Pauluskirche



Regelmäßige Durchführung von Dialog- und Informationsveranstaltungen



- Ramadanmarkt (2005 – 2010)
- interkulturelles Konzert mit geistlicher Musik
- internationales Friedensgebet
- Fest der Kulturen
- Tag der offenen Tür der islamischen Gemeinden

Aktuell:

- Aktionswoche im Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit
- 50 Jahre Anwerbeabkommen Deutschland/Türkei

Hamm:
elephantastisch!

elephantastisch!
Hamm:



Brücken

Die Zeitschrift für den interkulturellen Dialog in Hamm

Ausgabe 1/2012

Brücken
die dreisprachige
Zeitschrift für den
inter kulturellen
Dialog in Hamm

Bürgeramt für Migration und Integration



Integrationsförderung in Hamm



Entwicklung:

Im Amt für Soziale Integration wurde schrittweise das Bürgeramt für Migration und Integration aufgebaut.

- 2001 personeller Ausbau der Integrationsförderung und der
Geschäftsstelle des Integrationsbeirates**
- 2002 Verlagerung des Sachgebietes “Asyl“ aus dem Sozialamt zum Amt für
Soziale Integration**
- 2005 Verlagerung der Abteilung „Ausländerbehörde / -angelegenheiten“
vom Standesamt zum Amt für Soziale Integration**
- 2006 Bildung des Bürgeramtes für Migration und Integration**
- 2007 Kundenbefragung im BAMl; Note 1,7**
- 2008 Verlagerung des SG „Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeits-
angelegenheiten vom Standesamt zum BAMl**
- seit 2009 Teilnahme am KGSt-Vergleichsring „Ausländerwesen“
Kundenzufriedenheit; Note 1,6**

INFORMATION

Hamm:
Herzlich Willkommen!
Welcome!
Bienvenue!
Hoşgeldiniz!
Добро пожаловать!
Bürgeramt
für Migration
und Integration
Für die Städte
Hamm und
Witten

Migrationsberatung	
Migrationsberatung für Asylsuchende	
Migrationsberatung für Flüchtlinge	
Zentrum	1
Zentrum	2
Zentrum	3
Zentrum	4
Zentrum	5
Zentrum	6
Zentrum	7
Zentrum	8
Zentrum	9
Zentrum	10
Zentrum	11
Zentrum	12
Zentrum	13
Zentrum	14
Zentrum	15
Zentrum	16
Zentrum	17
Zentrum	18
Zentrum	19
Zentrum	20

nd Integri
1:
...00 Uhr
5.00 Uhr
8.00 Uhr
16.00 Uhr
13.00 Uhr
ng

Ziele und Aufgaben des Bürgeramtes für Migration und Integration

- Zentrale Service-Stelle (Zu-)Wanderung und Integration (one-stop-government) – Einsparung von Sach- und Personalkosten
- Kundenfreundlicher Service u. Bürgeramtsöffnungszeiten



- Vernetzung von Ordnungs- und Sozialverwaltung, Trägern BAMF-Kurse, MBE, JMD, Coaching für Migrantenselbstorganisationen

Ziele und Aufgaben des Bürgeramtes für Migration und Integration



- Stadt-Bevölkerung zum Thema Migration/Integration aktuell informieren
- Spez. Serviceleistungen für Unternehmen/Investoren aus dem Ausland
- Koordination dezentraler Integrationsarbeit in den Stadtbezirken
- Management zunehmender internationaler Kontakte (z.B. Türkei)
- Höhere Standort-Attraktivität (EU-Erweiterungen und Binnenmigration)



52 Amt für Soziale Integration

AL Müller

Sekretariat/ SB: Frau Kreuter (TZ)

Sekretariat: Frau Tuschewitzki (TZ)

Bürgeramt für Migration u. Integration

520 Versicherungs- u. Rentenangelegenheiten
AbtL Eil

Beratungs- und Antragsverfahren in Sozialversicherungsangelegenheiten

SB Eil (TZ)
SB Müllers
SB Wolf
SB Koch (TZ)
SB Althoff (TZ)
SB Fischer
SB Bönig (TZ)

Antragsverfahren in Sozialversicherungsangelegenheiten

SB Böse
SB Dahlmann (TZ)
SB Spiekermann
SB Wilmes

Bezirksdienst

SB Schmidt (TZ)

521 Senioren- u. Behindertenangelegenheiten, Grundsatzangelegenheiten
AbtL, stv. AL Holtmann

521.1 Sachgebiet „Senioren- u. Behindertenangelegenheiten“ *

SGL Pieper

Fachstelle behinderte Menschen im Beruf

SB Berges
SB Pöller
SB Pantel
SB Benteler
SB Kleinwächter (TZ)

Altenhilfe

SB Rasche
SB Tornscheidt
SB Himmeröder (TZ)
SB Blumer (TZ)
SB Berheide (TZ)
SB Laqua

521.2 „Grundsatzangelegenheiten, Haushalt, Controlling“, ADV-Koordination

SGL = AbtL
SB Grothe
SB Faesing

* nachrichtlich:
Freiwilligenzentrale Hamm
Hammer Frauenverbände / Stadt Hamm

522 Allgemeine Ausländerangelegenheiten, Asyl- u. Flüchtlingsangelegenheiten
AbtL Lerche

522.1 Allgemeine Ausländerangelegenheiten

SGL Piekenbrink
SB Kurznierski
SB Weishar
SB Hörschemeyer (0,5)
SB Hasche
SB Nilies
SB Ecker

Frontoffice

SB Köller
SB Follak
SB NN

522.2 Asyl- u. Flüchtlings-Angelegenheiten und Aufenthalts-beendende Maßnahmen/ Rückführungen

SGL Westerkofort
SB Achtstetter
SB Gutsch (TZ)
SB Hassink
SB Lücke
SB Tauchert
SB Knels
SB Salewski (TZ)

Sozialbetreuer
Ahrens-Hakobyan
Göbel
Mataz-Fiederling (TZ)
Gercke

522.3 Vorarbeiter / Hauswarte

SB Fuchs (Vorarbeiter)
SB Bauschulte (stv. Vorarbeiter)
Hauswarte

523 Integrationsförderung, GF Integrationsrat
AbtL Schwibbe

523.1 Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Spätaussiedlerangelegenheiten

SGL Korittke
SB Behnken (0,5)
SB Buchholz (TZ)
SB Mittelbach (TZ)
SB Kösterke (TZ)
SB Scheiermann (0,5)

523.2 Integrationsförderung und GF Integrationsrat

SGL = AbtL
SB Arslan
SB Behnken (0,5)
SB Hörschemeyer (0,5)
SB Scheiermann (0,5)
SB Sentürk
SB Sezer

nachrichtlich:
Migrationsberatung
DRK / AWO

Einbürgerung



elephantastisch! Hamm:



**Steigerung der EB-Zahlen
2009 – 2010 um 38,8 %**

Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses im Jahr 2008

- Fortschreibung der Sprachfördermaßnahmen und Orientierungshilfen sowie die Einrichtung weiterer dezentraler Anlaufstellen und Treffpunkte
- Interkulturelle Öffnung der Verwaltung als Querschnittsaufgabe
- Förderung der frühkindlichen, vorschulischen, schulischen Erziehung und Bildung (PLAN B)
- Förderung der Ausbildungsbeteiligung und Abbau von Zugangsbarrieren für Jugendliche in Ausbildung und Beruf
- Angebote für ältere Migranten/innen und deren Familienangehörige sowie allgemeine Gesundheitsförderung

Integrationsförderung in Hamm



Fortschreibung des Grundsatzbeschlusses im Jahr 2008

- **Bürgerschaftliches Engagement von und für Migranten**
- Förderung der kulturellen Beteiligung und des interkulturellen Dialogs
- Abbau von Ungleichbehandlungen bzw. Diskriminierungen
- Controlling und Evaluation

Aktuell:

- Selbständigenförderung bei Migranten
- EB-Kampagne mit Dortmund, Kreis Unna, Lünen in 2012

Partnerstädte der Stadt Hamm



Afyonkarahisar	→	Türkei
Bradford	→	Großbritannien
Chattanooga	→	USA
Kalisz	→	Polen
Mazatlan	→	Mexiko
Neufchâteau	→	Frankreich
Oranienburg	→	Deutschland
Santa Monica	→	USA
Toul	→	Frankreich



Unsere Partner in der Türkei



● Hamm



Kooperation in folgenden Arbeitsfeldern:

- Bildung und Ausbildung (Erzieherinnen / Sozialpädagogen / Verwaltung)
- Gesundheitsförderung
- Jugend- und Seniorenarbeit



**Herzlichen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Haben Sie Fragen???